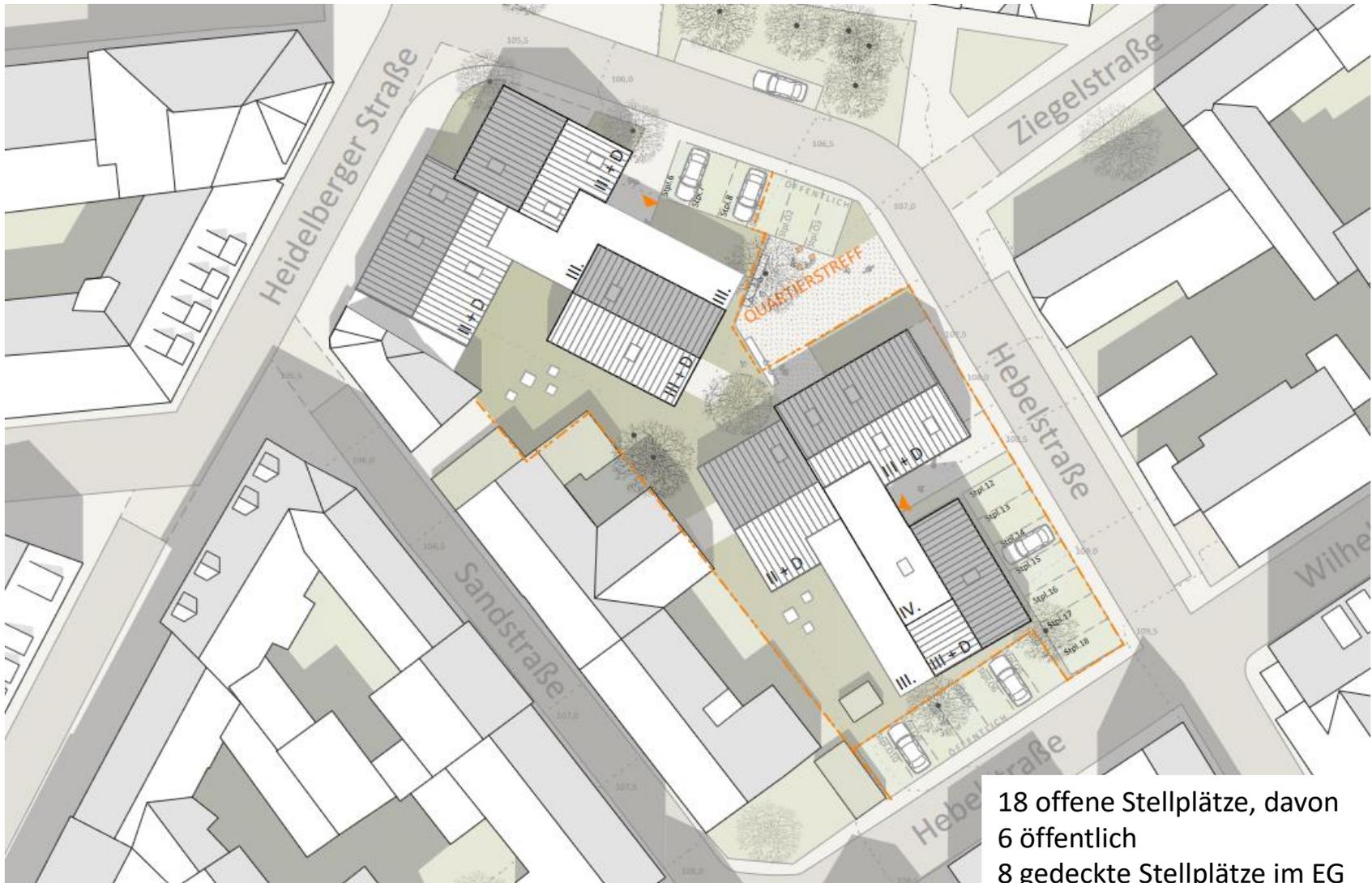


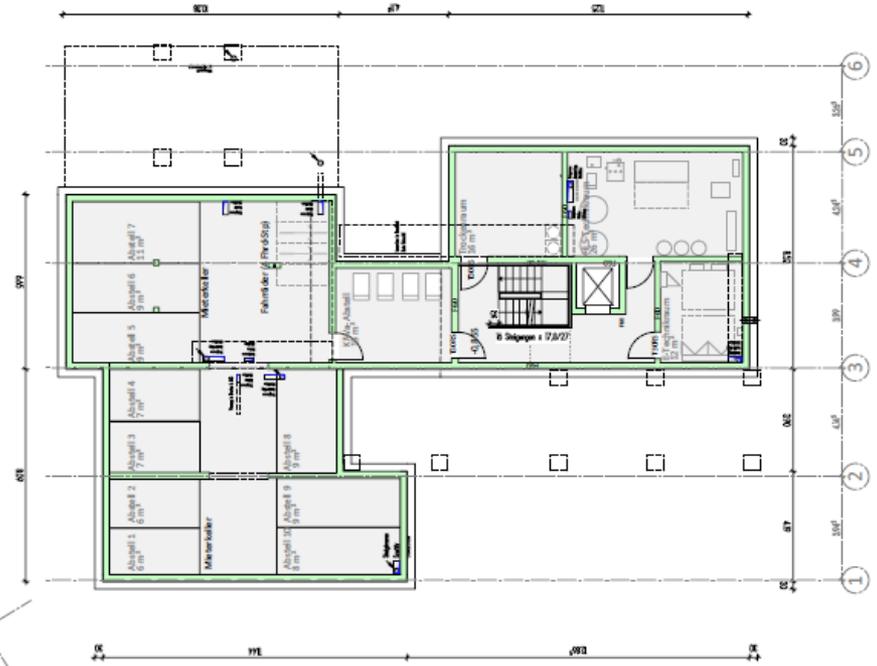
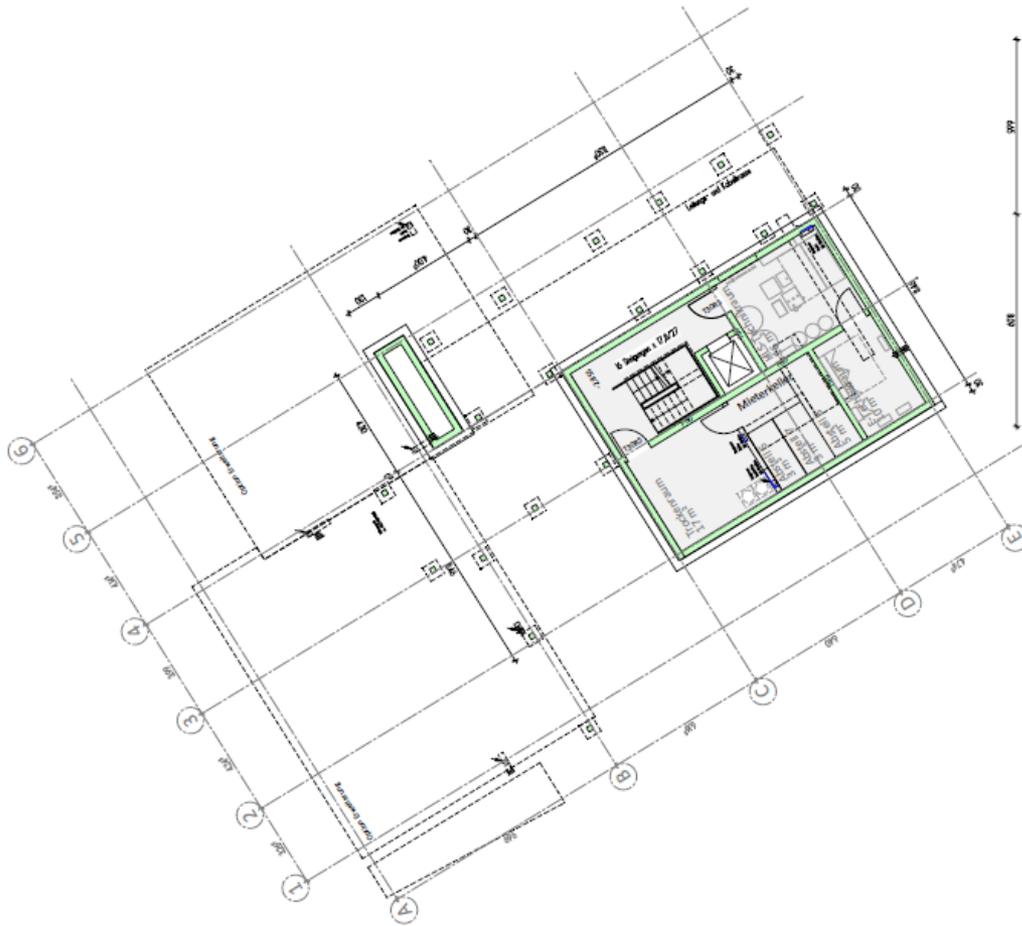


Perspektivskizze

Wohnungsbau Heidelberger Straße/ Hebelstraße
Entwurfsplanung

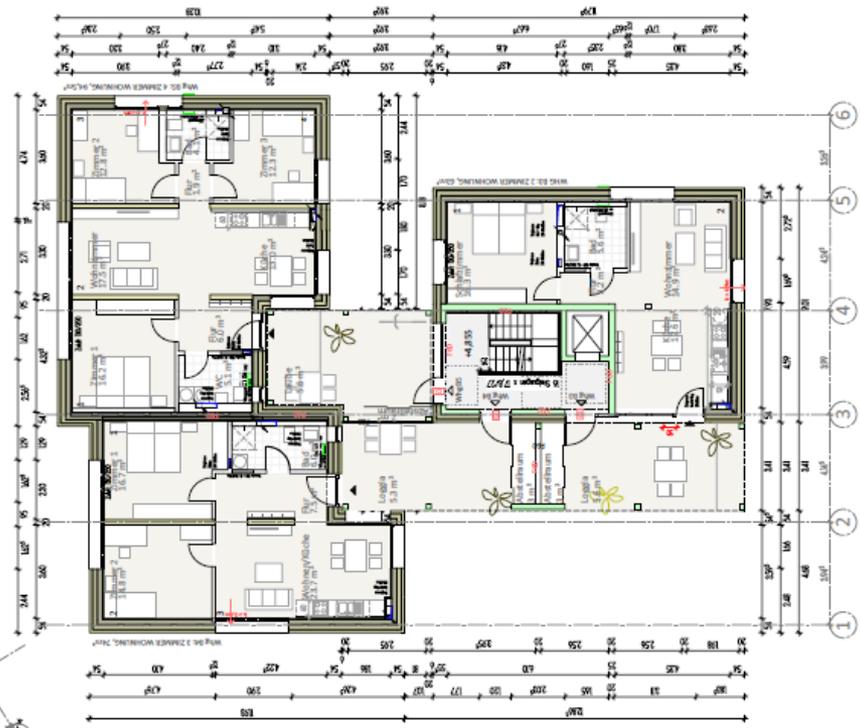


18 offene Stellplätze, davon
6 öffentlich
8 gedeckte Stellplätze im EG

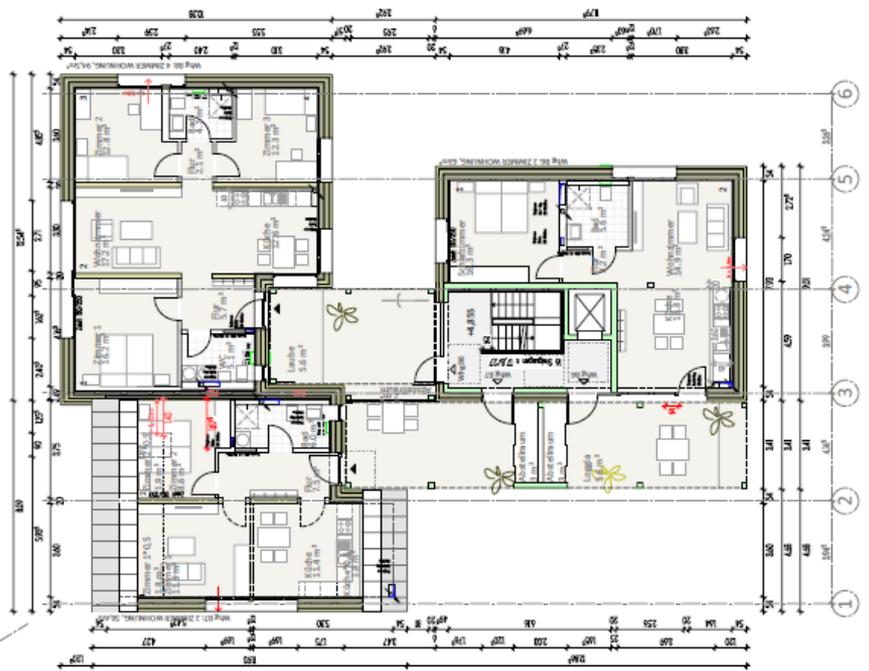


Untergeschoss

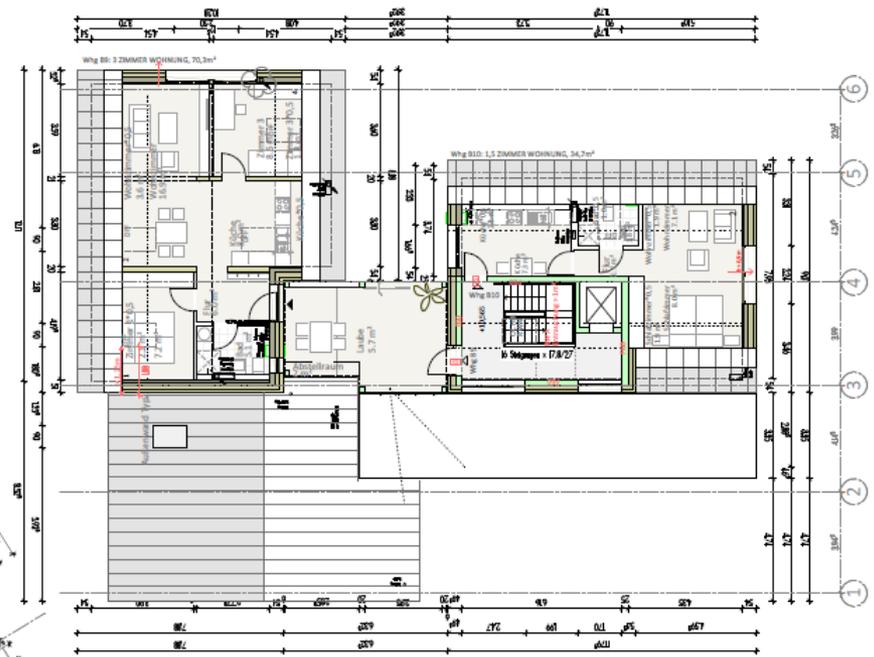
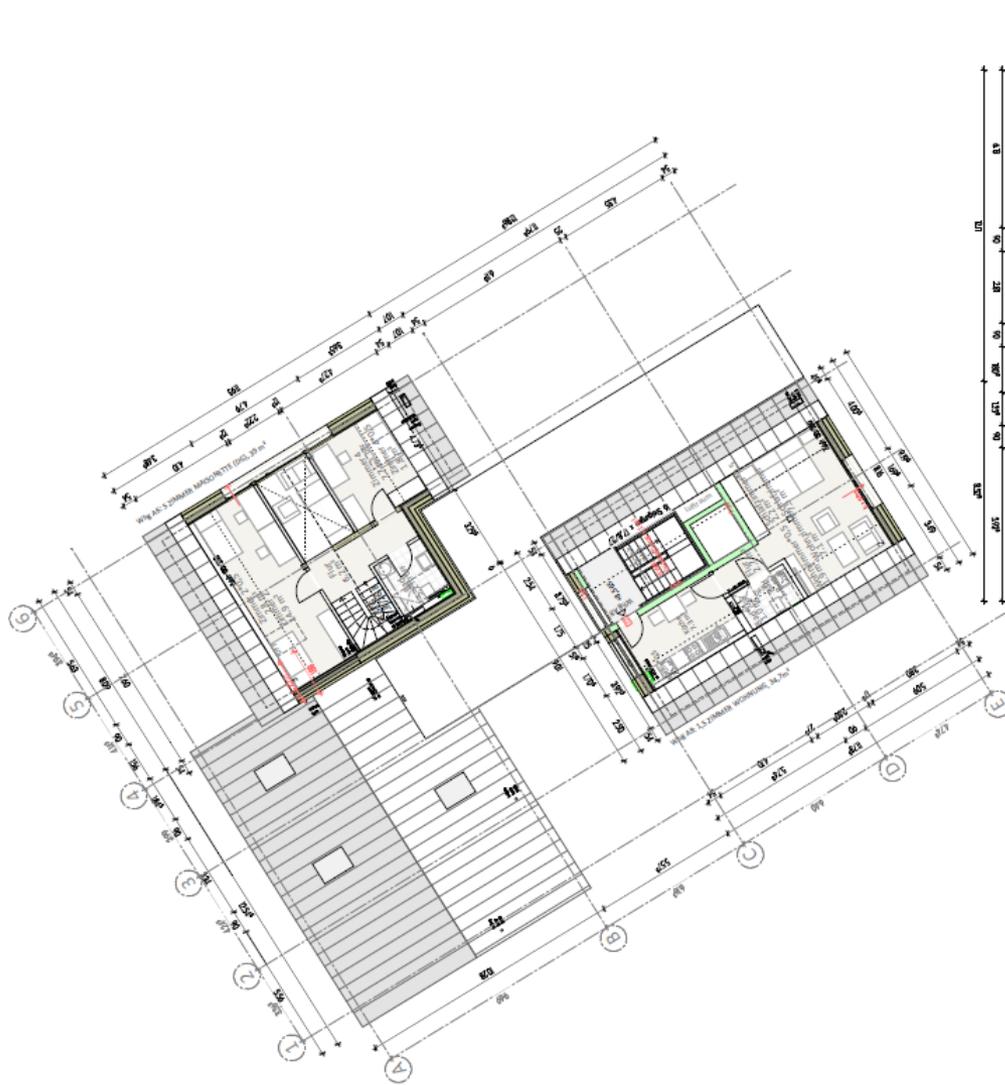
Wohnungsbau Heidelberger Straße/ Hebelstraße
Entwurfsplanung



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Dachgeschoss

Wohnungsbau Heidelberger Straße/ Hebelstraße
Entwurfsplanung



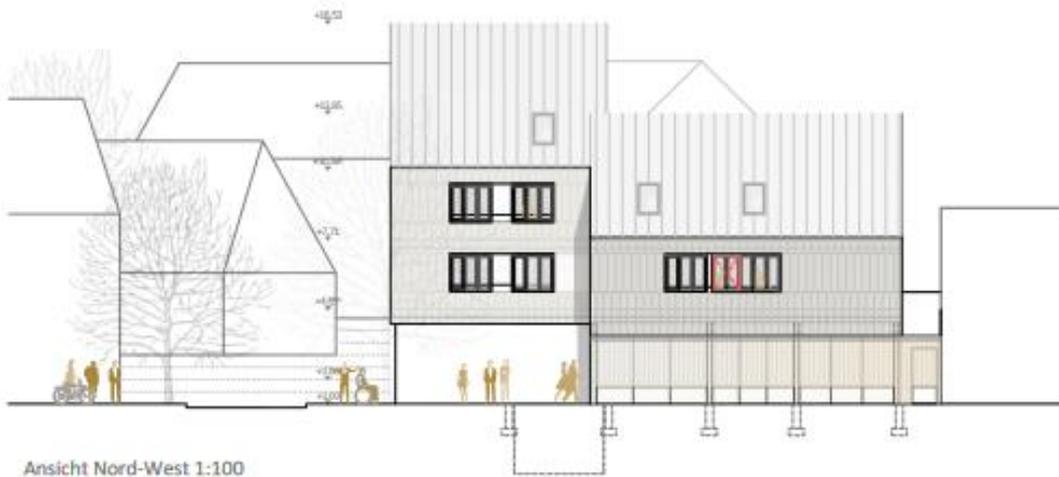
Wohngeschoss Ausschnitt



Hebelstraße
Ansicht Nord-Ost 1:100



Schnitte und Ansichten



Ansicht Nord-West 1:100



Ansicht Süd-Ost Geb. A 1:100



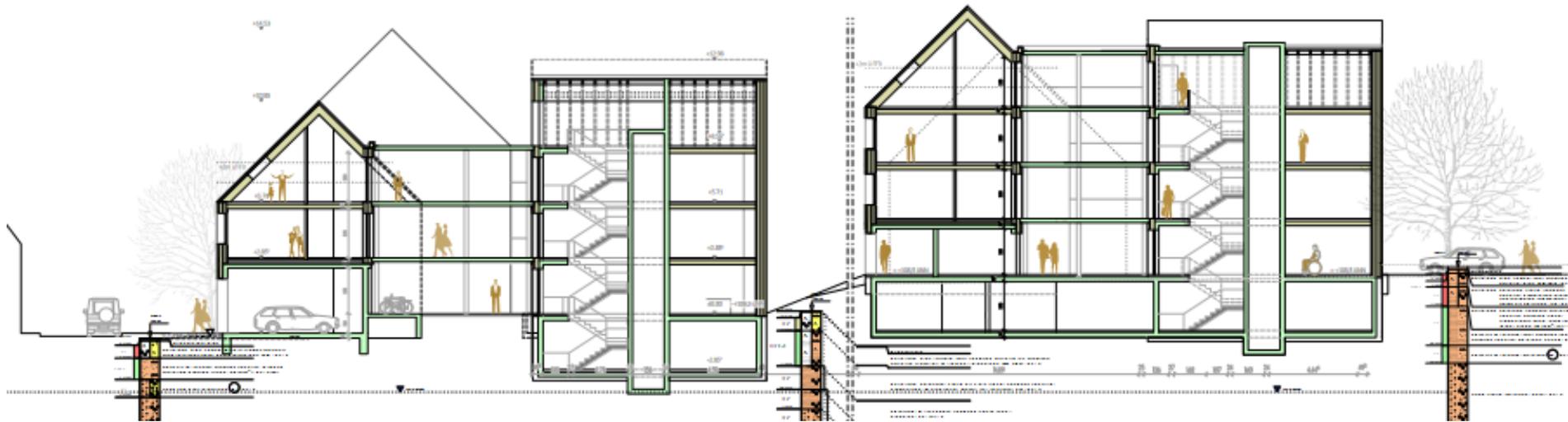
Schnitt D-D 1:100



Ansicht Nord-Ost Geb. B 1:100



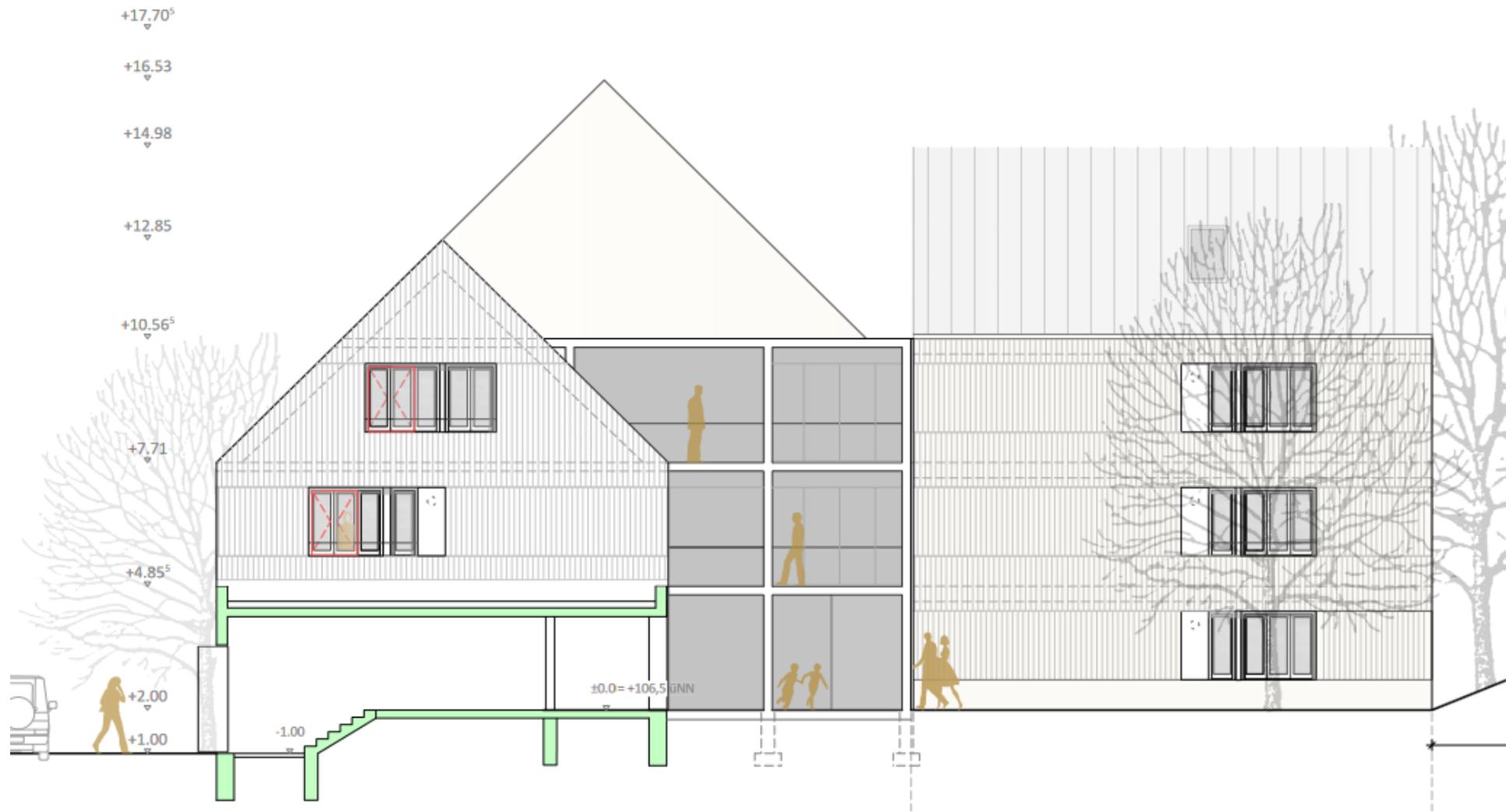
Ansicht Süd-West 1:100





Ansicht Heidelberger Straße

Wohnungsbau Heidelberger Straße/ Hebelstraße
Entwurfsplanung



Ansicht/ Schnitt Süd Bauteil A

Bauteil I- Axonometrien mit Beton und Holzkonstruktion

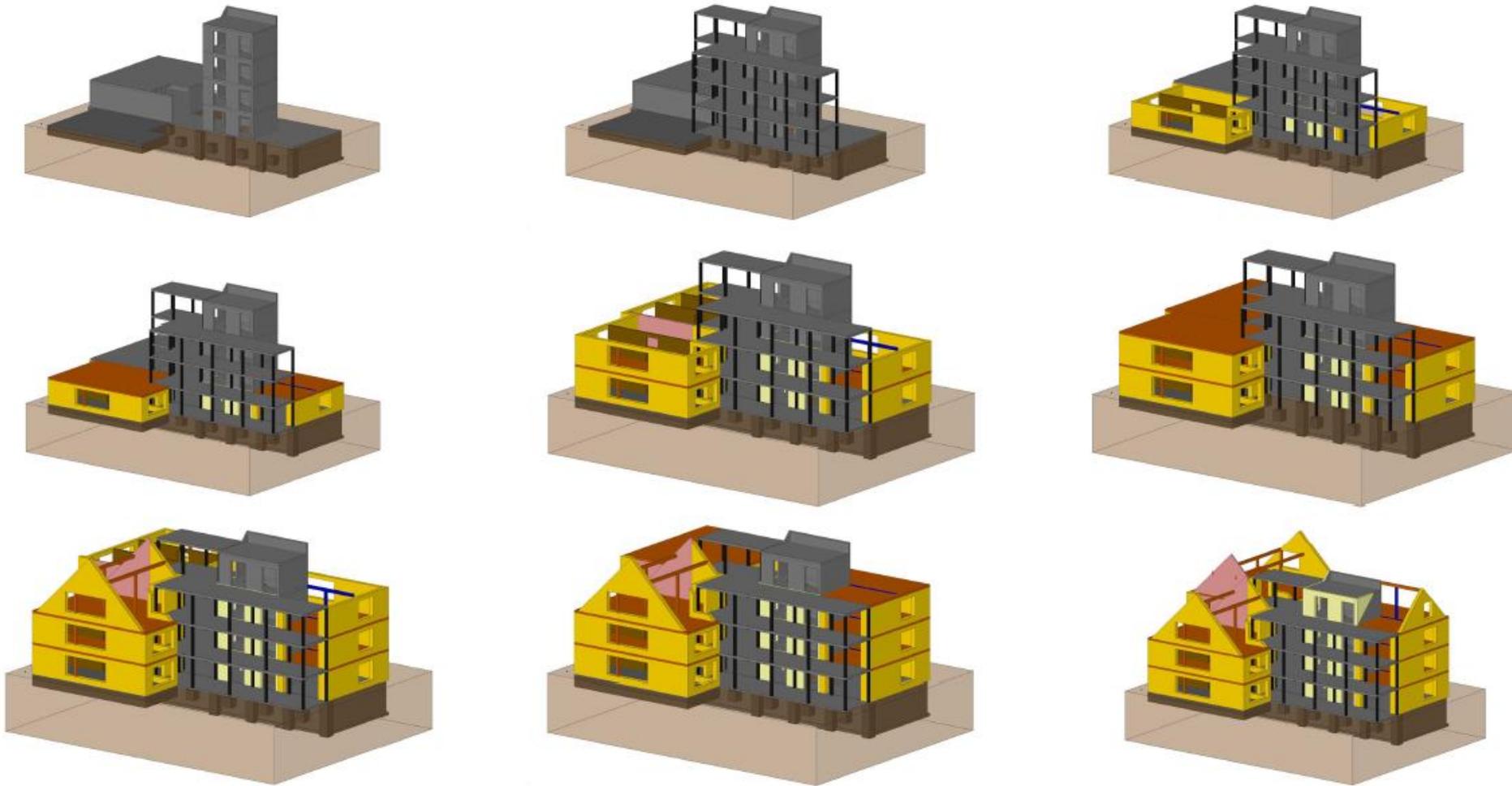
Holzbau in Gelb, Betonbauteile in Grau



Konstruktiver Aufbau

Wohnungsbau Heidelberger Straße/ Hebelstraße
Entwurfsplanung

Bauteil I- Abwicklung Bauphasen mit Beton und Holzkonstruktion



Grundrisse mit tragenden Achsen

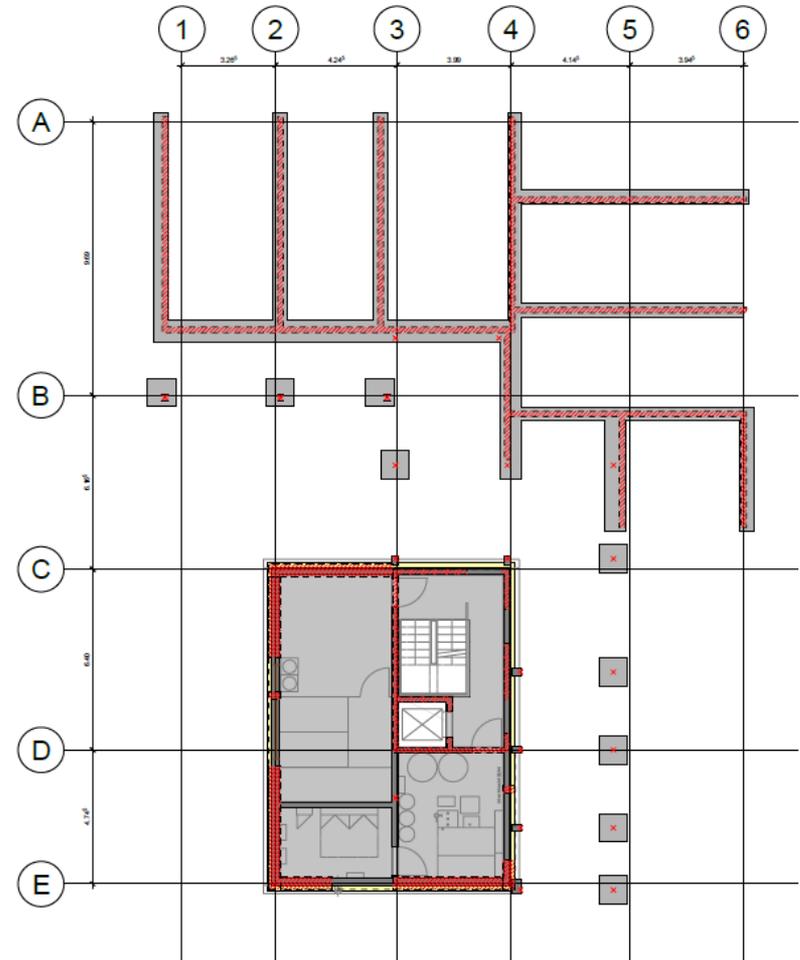
Decke ü. EG

M 1:100

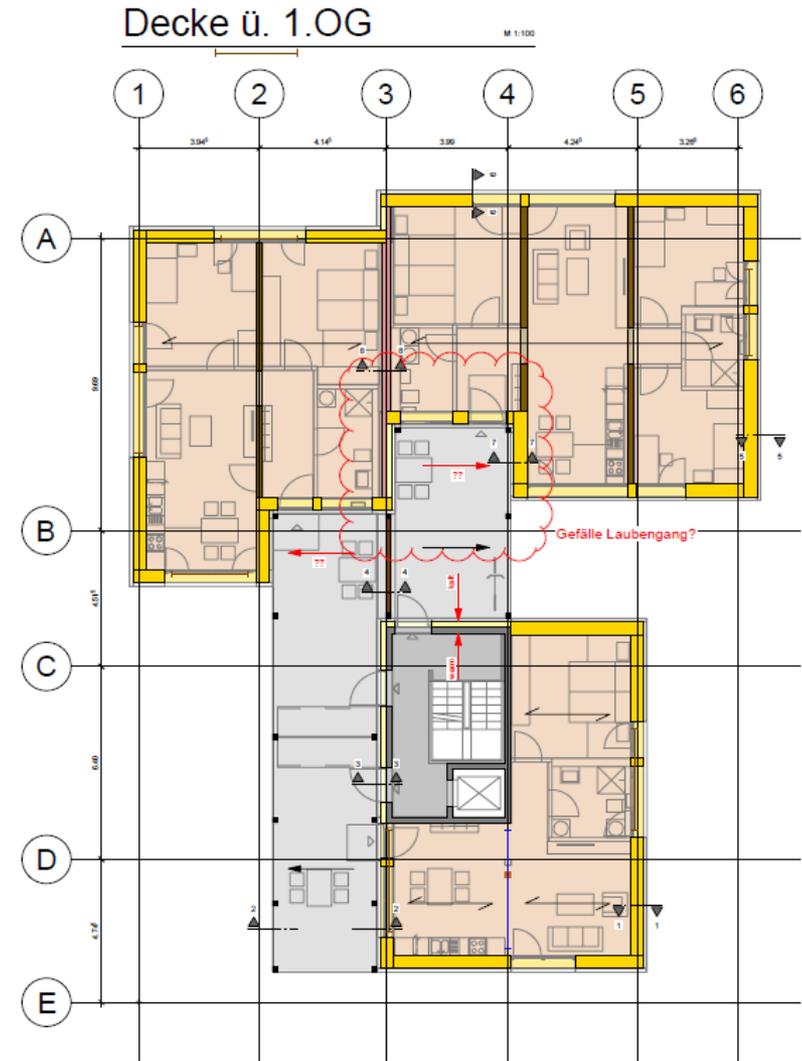
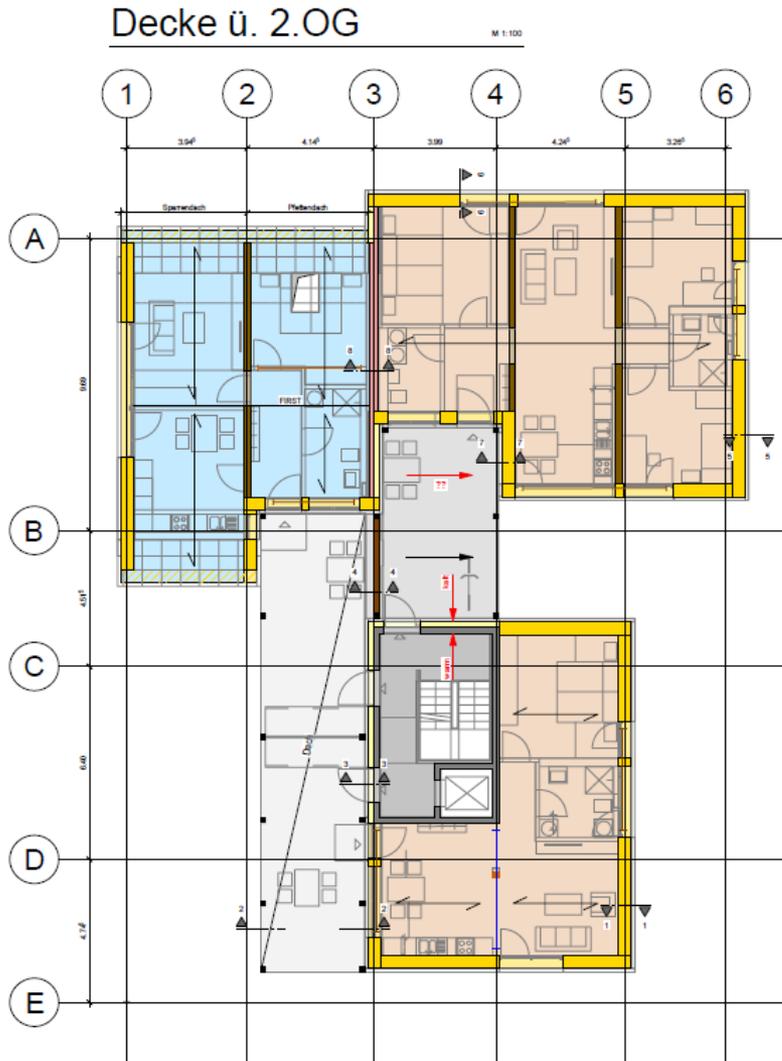


Decke ü. UG

M 1:100

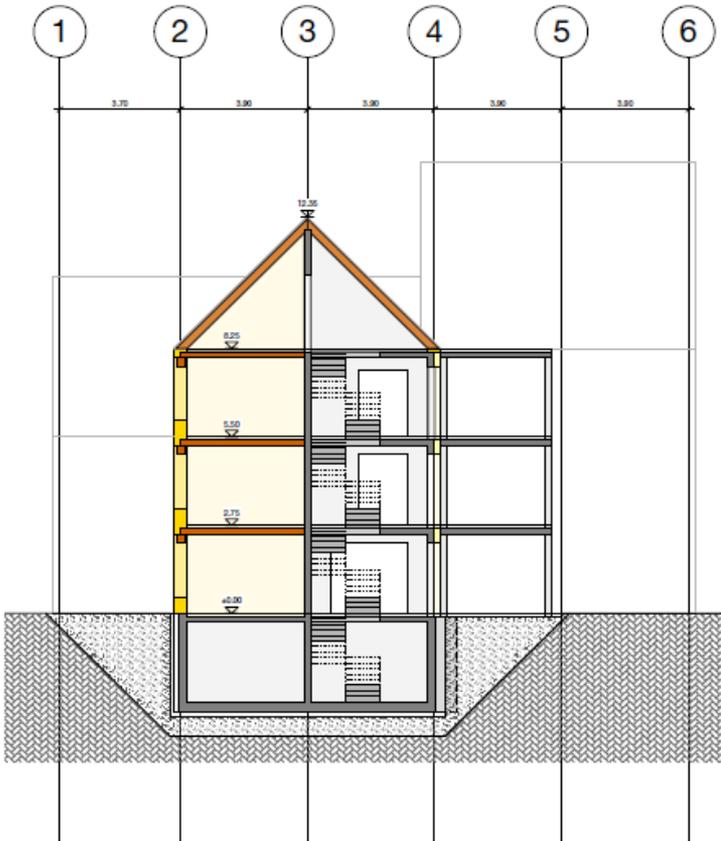


Grundrisse mit tragenden Achsen



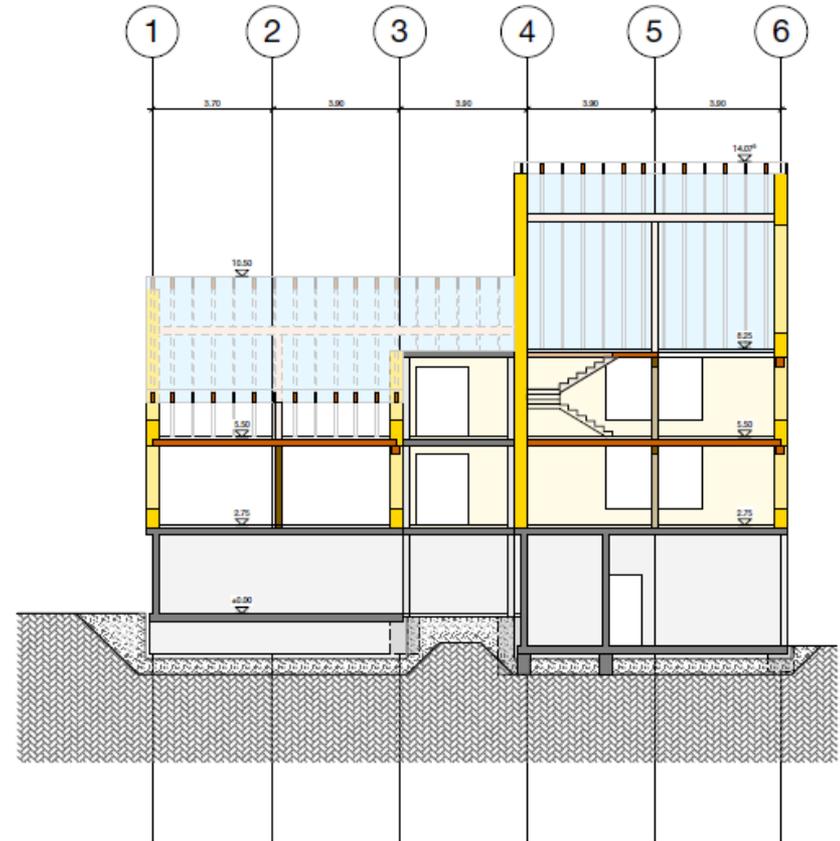
Schnitt E-E

M 1:100



Schnitt F-F

M 1:100

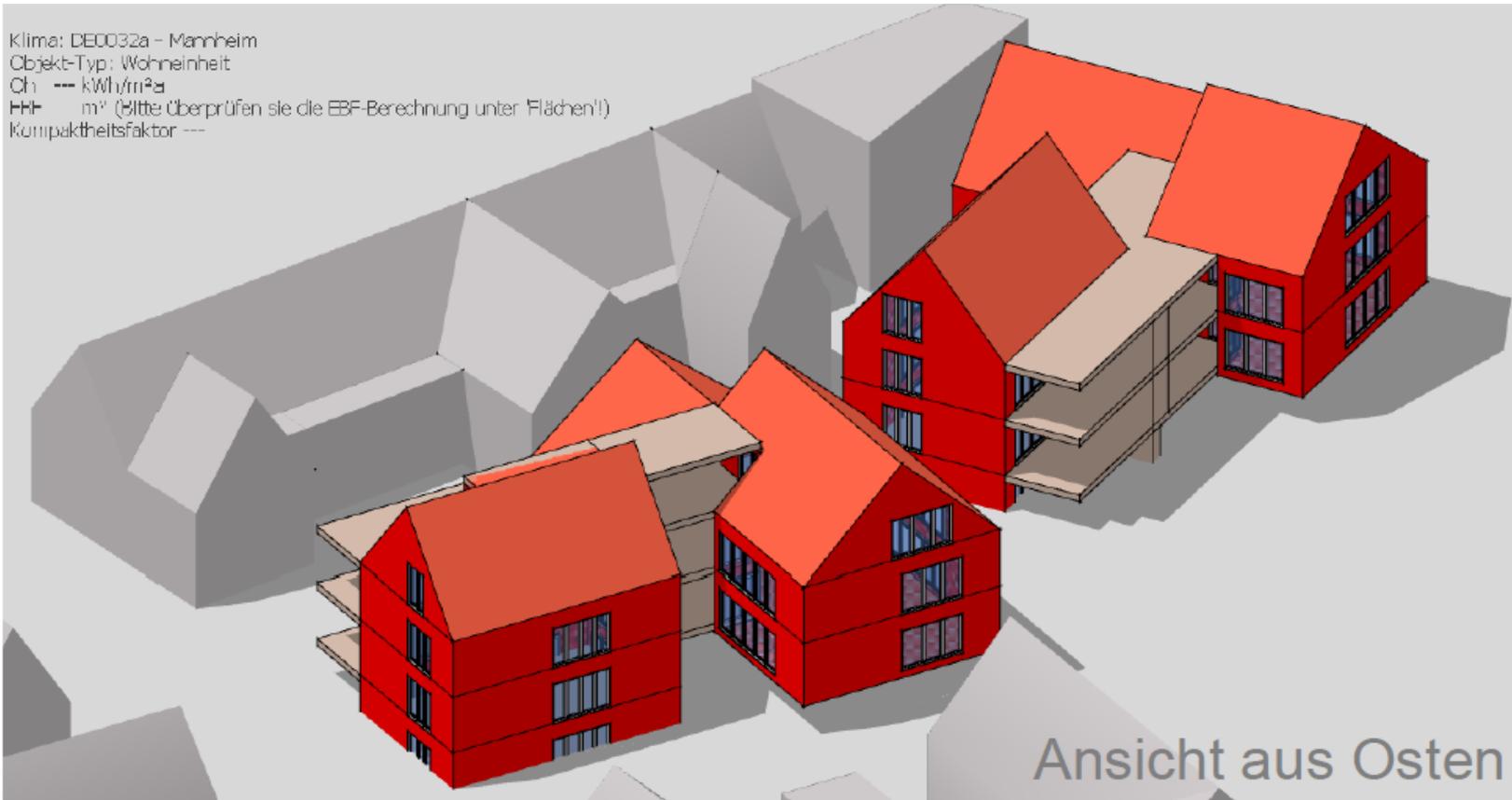


Sanitärleitungen

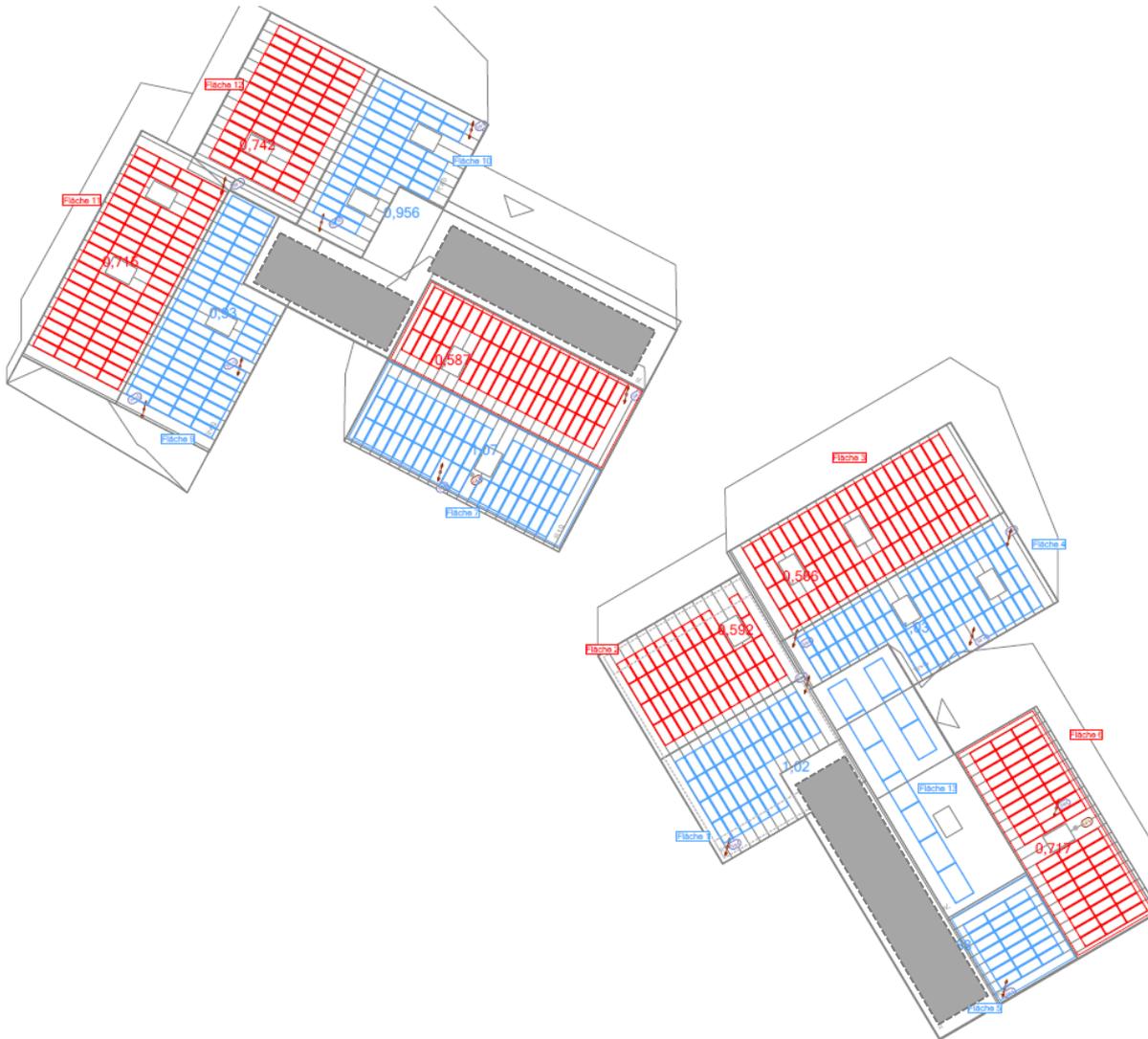


Effizienzhaus 40 – Innenstadtlage

Der Energiestandard Effizienzhaus 40 wird weiterhin in den Planungen eingehalten und erfüllt. Die Förderung des Landes Baden-Württemberg als „Besondere Soziale Mietraumförderung für Kommunen“ für das Bauvorhaben wird beantragt.



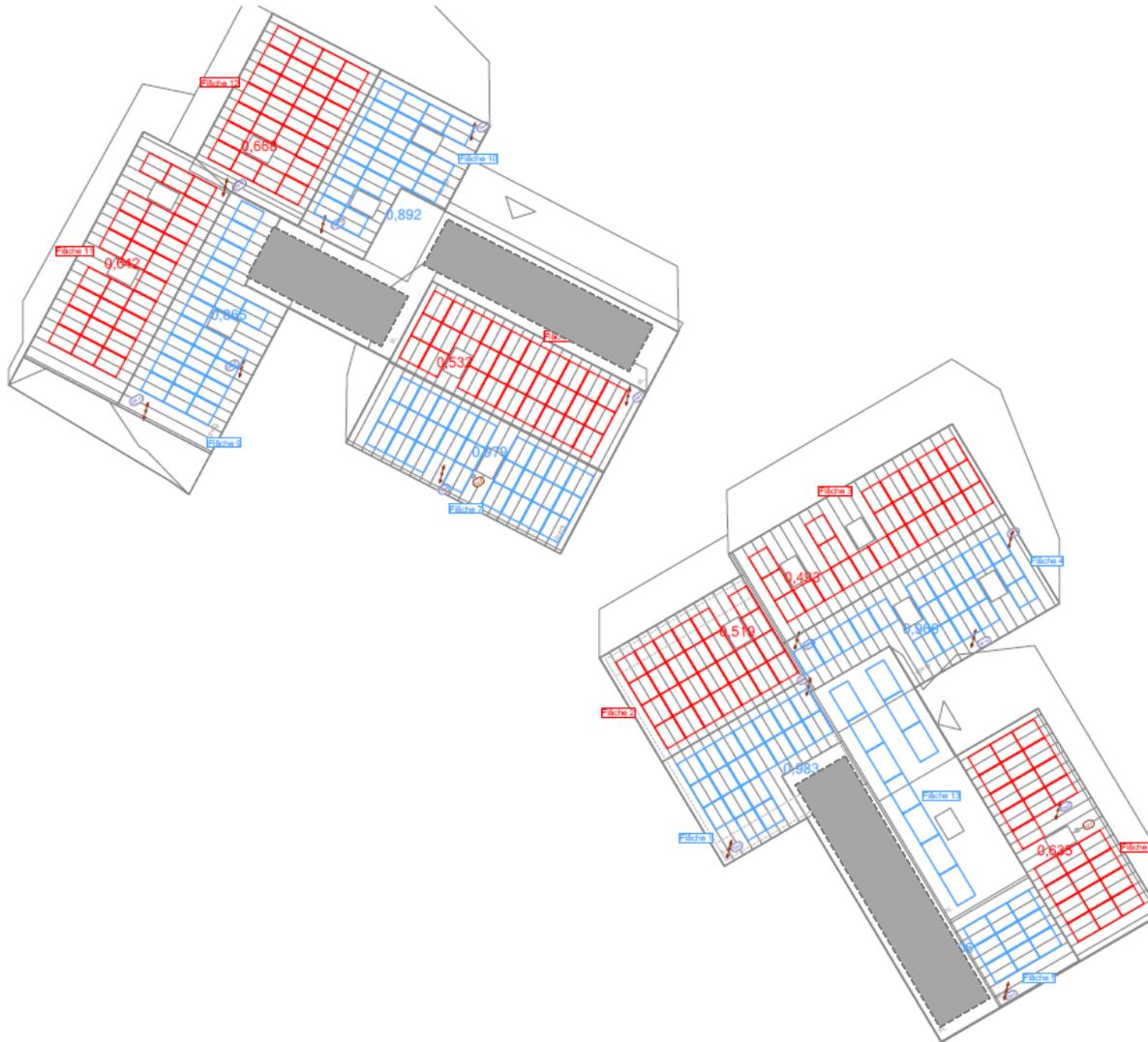
Dachflächen – Photovoltaik Ertrag



- PV Faktor $\sim 0,88-1,07$
- PV Faktor $\sim 0,56-0,73$
- Verschattet

Die folgenden Betrachtungen beziehen sich auf eine Vollbelegung aller nicht verschatteten Flächen

Dachflächen – Photovoltaik Ertrag



- PV Faktor $\sim 0,87-1,01$
- PV Faktor $\sim 0,49-0,67$
- Verschattet

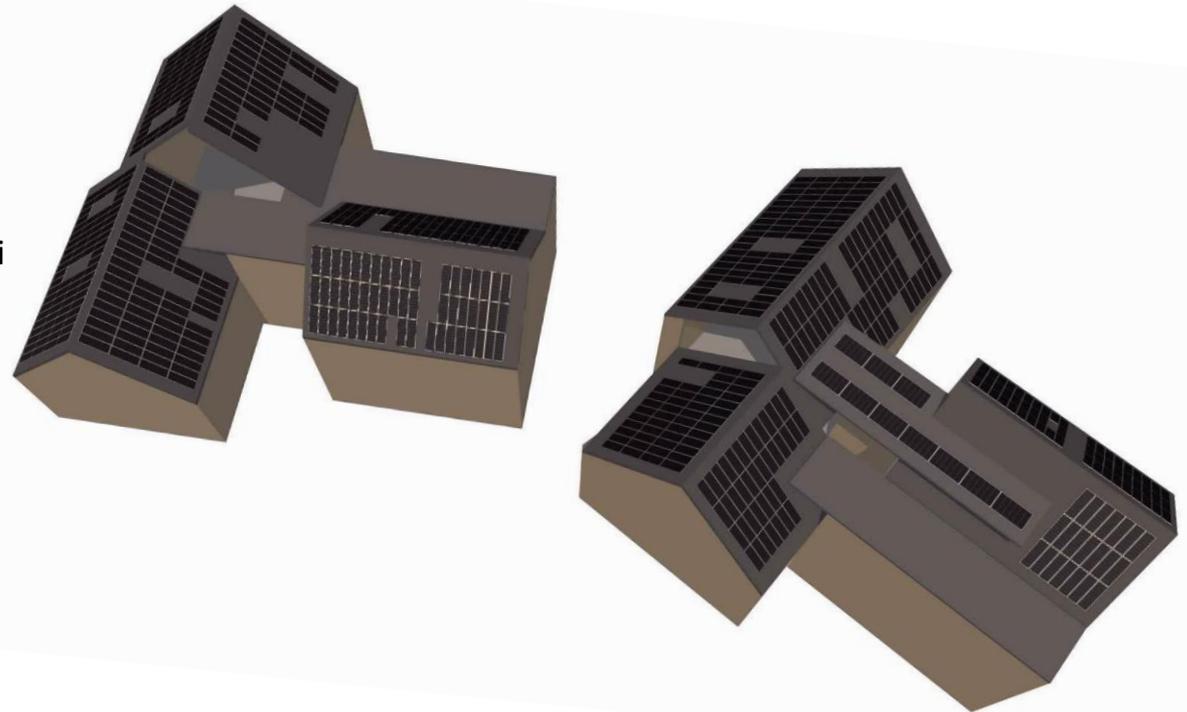
Die folgenden Betrachtungen beziehen sich auf eine Vollbelegung aller nicht verschatteten Flächen

Dachflächen – Photovoltaik Effizienz

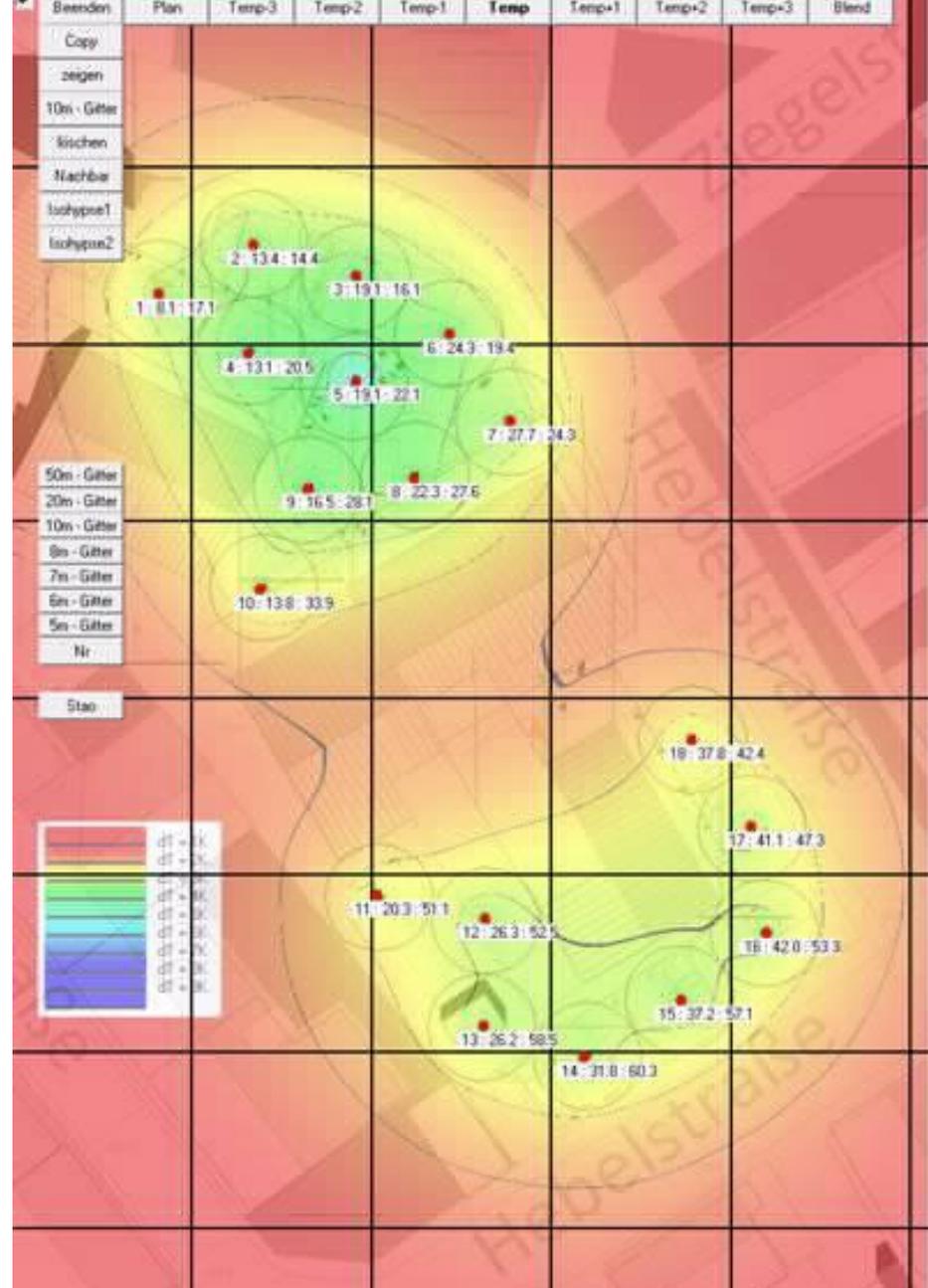
Durch die Stehfalzintegration werden die Dachflächen maximal ausgenutzt, Leerstellen werden vermieden.

Die Ertragssumme der schmalen Module ist somit höher als mit einer Vollbelegung durch die Standardmodule.

Da eine Vollbelegung der Dachflächen angestrebt wird, sind die schmalen PV-Module geeigneter, nicht nur im Hinblick auf die Dachflächen, sondern auch im Hinblick der Effizienzfaktors bei über 0,5 für alle Dachflächen.



Zur Deckung des Energiebedarfs wird ein Sondenfeld bestehend aus 18 Einzelsonden zu jeweils 46 m Tiefe erforderlich.



Klima: DE0032a - Mannheim

Objekt-Typ: Wohneinheit

H_t --- kWh/m²a

EBF --- m² (Bitte überprüfen sie die EBF-Berechnung unter 'Flächen!')

Umpaktheitsfaktor ---



Ansicht aus Osten